

Das Geoportal der BfG

Durch unsere hydrologische und ökologische Praxis sowie die Tätigkeiten an den Bundeswasserstraßen ist ein wertvoller Bestand an gewässerkundlichen Informationen entstanden. Die Herausforderung besteht darin, diese Ressourcen effizient so aufzubereiten, dass sie vom Sachbearbeiter über den Fachexperten bis hin zum Entscheider genutzt werden können. Dazu werden ausgewählte Datenbestände an zentraler Stelle im Geoportal der BfG gebündelt und webbasiert über GI-Standards sowie Fach- und Kartenanwendungen zugänglich gemacht.

Wozu dient das Geoportal?

Im Geoportal als Plattform können Fachdatenbestände:

- gesichtet, geordnet und fachlich harmonisiert werden,
- standardkonform mit Metadaten beschrieben und kategorisiert werden,
- und per Katalog-Eintrag zur Recherche über das Internet freigegeben werden.

Die in den Metadaten beschriebenen Ressourcen sind somit BfG-intern als auch extern auffindbar, und zwar auf nationaler wie internationaler Ebene, z.B. GDI-DE, GovData, BMVI mCloud, INSPIRE, GEO/GEOSS.

Fach- und Kartenanwendungen erweitern das Geodatenangebot

Außer der reinen Metadatenverwaltung werden webbasierte und zum Teil kartengestützte Anwendungen präsentiert und zugänglich gemacht, die ganz konkrete Fragestellungen aus der Gewässerkunde adressieren. Fachanwender und die breite Öffentlichkeit können sich so eine Meinung bilden, sich austauschen und Entscheidungen vorbereiten. Durch die integrierte Nutzerverwaltung können Anwendungen für einzelne Nutzer oder Nutzerkreise freigeschaltet werden.

Damit ist das gesamte Geodatenangebot der BfG zentral über <https://geoportal.bafg.de> abrufbar.

Zur Zeit sind u.a. folgende Fachanwendungen

- Abflusspegel
- FLYS (Flusshydrologischer Webdienst)
- INSPIRE und OpenData Angebot der BfG
- MUDAB Anwendung
- Sediment-DB Binnen und Küste
- Sedimentkataster WSV-Lab
- WasserBLiCK

sowie folgende Kartenanwendungen integriert:

- Hydrologischer Atlas von Deutschland
- Karten zum 2. WRRL-Bewirtschaftungsplan
- Überflutungsszenarien der HWRM-RL
- Wasserkörpersteckbriefe

Technische Details

Das Geoportal nutzt etablierte GI-Standards (u.a. WMS, WFS, SOS, CS-W) für die Maschine-Maschine Kommunikation nach innen und außen. Die Metadaten werden nach ISO19115 und ISO19119 gemäß der BfG-eigenen Metadaten-Schablone erfasst und veröffentlicht. Dabei können je nach Bedarf verschiedene Konventionen eingehalten werden (Open Data, GDI-DE, ISO). Die Basistechnologie hinter dem Geoportal besteht aus smart.finder SDI, security.manager, map.apps, ArcGIS Enterprise, GeoServer, Oracle Spatial, FME und Java-basierten Eigenentwicklungen.

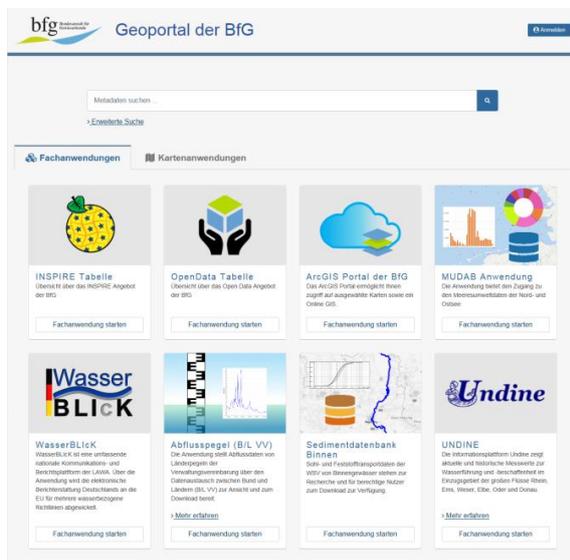


Abb. 1: Startseite des Geoportals der BfG – Fachanwendungen (<https://geoportal.bafg.de>)

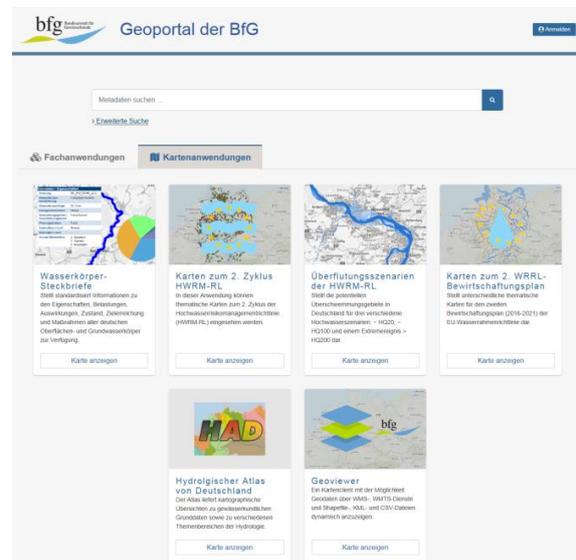


Abb. 2: Startseite des Geoportals der BfG – Kartenanwendungen (<https://geoportal.bafg.de>)

Bundesanstalt für Gewässerkunde

Am Mainzer Tor 1
56068 Koblenz

Postfach 200253
56002 Koblenz

Tel.: 0261/1306-0
Fax: 0261/1306-5302

E-Mail:
posteingang@bafg.de
Internet: www.bafg.de

Referat M4
Geodatenzentrum,
WasserBLiCK, GRDC

Julian Will
will@bafg.de

Stand: 11/2019